

**TOP 1 Jugendbüro - Sachstandsbericht und Vertragsverlängerung  
Vorlage: 1068/2011**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende resümiert in Kürze die Arbeit des Jugendbüros im vergangenen Jahr. Nach der ausführlichen öffentlichen Präsentation von Frau Dietz im Vorjahr stehe heute im Wesentlichen die Kenntnisnahme des ausführlichen vorliegenden Berichts sowie die Verlängerung um ein weiteres Jahr an. Insgesamt habe sich das Angebot des Jugendbüros wie dargestellt im 2. Jahr weiter intensiviert. So stehe das Jugendbüro auch stärker als Ansprechpartner für den Jugendgemeinderat zur Verfügung, wie sich bei der aktuellen Jugendbefragung zeige.

Auf Nachfrage von Stadtrat Abraham zur Frequenz des Internetangebots sagt Frau Dietz, dass beispielsweise auf einzelne Blogs bis zu 300 Beiträge erfolgten.

**Beschluss:**

1. Der Sachbericht des Jugendbüros (Kooperation der Stadt Schwetzingen mit dem IB Internationaler Bund) für den Zeitraum 01.01.2011 bis 30.09.2011 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Vertrag mit dem Internationalen Bund auch für das Haushaltsjahr 2012 ff. zu verlängern.

**Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 2 Offene Jugendarbeit in Schwetzingen - Jahresberichte  
Vorlage: 1069/2011**

**Sitzungsverlauf:**

Jugendhausleiter Karlheinz Seitz erläutert ausführlich die Arbeit des Jugendhauses „GoIn“ in den vergangenen Jahren. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt. Er dankt der Stadt und dem Gemeinderat abschließend für die Bereitstellung der Ressourcen für eine auskömmliche Jugendarbeit.

Es folgt der Erfahrungsbericht von Frau Brigitte Briante vom Jugendtreff Hirschacker über die Struktur und das Angebot ihres Jugendtreffs. Dazu teilt sie das Infoblatt des Jugendtreffs an die Anwesenden aus. Abschließend berichtet sie über eine aktuelle Statistik aus den Monaten August und September. In beiden Monaten hätten sich insgesamt 64 unterschiedliche Jugendliche in die Anwesenheitslisten eingetragen. Das sei ein durchaus guter Wert.

Stadträtin Maier-Kuhn möchte wissen, ob denn die Öffnungszeiten in beiden Bereichen denn als ausreichend betrachtet würden. Herr Seitz erläutert dazu, dass sich aufgrund des Besucherverhaltens gezeigt habe, dass ein Bedarf über 20 Uhr hinaus eigentlich nicht bestehe. Nachfrage gebe es eventuell eher für eine Ausweitung an den Wochenenden.

Frau Briante sieht für ihren Bereich eher Wünsche nach einem parallelen Angebot während des offenen Bereichs.

**Beschluss:**

Die Jahresberichte des Jugendzentrums „GO IN“ und des Jugendtreffs Hirschacker werden zur Kenntnis genommen.

**Zur Kenntnisnahme**

